

Ein Spitzen-Turnier zum Wohlfühlen

► **ERÖFFNUNGS-PRESSEKONFERENZ** Vertreter aus Sport, Sponsoring und Politik loben Burg-Wächter Ladies Open

Die Burg-Wächter Ladies Open genießen auch im Jahr ihrer elften Auflage ein hohes Ansehen. Das Frauentennis-Weltranglistenturnier in Altenkirchen ist eines von nur zwei großen unter dem Hallendach in Deutschland. Hamburg ist der zweite Austragungsort.

Das große Interesse an der beginnenden Turnierwoche wurde bereits am Montag bei der Pressekonferenz deutlich. Das Turnierteam musste für zusätzliche Sitzgelegenheiten sorgen, um der hohen Anzahl an Gästen und Repräsentanten aus Sport, Politik und Sponsoring gerecht zu werden. „Die Turniere dieser Größenordnung sind für Spielerinnen, die noch nicht oben angekommen, aber auf dem Weg dahin sind, sehr wichtig“, schilderte Chef-Bundestrainerin Barbara Rittner die Bedeutung der Veranstaltungen aus der 60.000-Dollar-Kategorie. „Zum Glück gibt es dieses Turnier.“ Turnierdirektor Razvan Mihai bedankte sich bei den Sponsoren und der heimischen Politik, als Vertreter nahm der Altenkirchener Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz an der Pressekonferenz teil, genauso wie bei seinen rund 90 Mitarbeitern. „Es ist ein familiäres Turnier mit kurzen Wegen, das hier in Altenkirchen fest verwurzelt ist. Wir unterstützen das Turnier mit vollen Kräften“, nannte



Freuen sich auf spannende Spiele auf der Glockenspitze, von links: Noma Noha Akugue, Barbara Rittner, Razvan Mihai, Andrea Petkovic, Ralf Lindenpütz und Gilbert Hemm.

Lindenpütz wesentliche Charakteristika der Burg-Wächter Ladies Open. Diese kommen bei den Aktiven sehr gut. „Ich spiele immer gut und gerne hier“, strahlte die Hamburgerin Noma Noha Akugue. Für das hohe Ansehen steht auch der kürzlich verliehene „Tournament Recognition Award“, mit dem das Komitee des Weltverbandes ITF Turniere mit der größten Spielerzufriedenheit würdigt.

Im Bereich des Sponsorings freuen sich Turnierdirektor Mihai und seine Mitstreiter

über den intensiveren Einstieg von Rewe Petz. Der ehemalige Geschäftsführer Gilbert Hemm zählt zum Turnierbeirat des Turniers. In seiner Funktion als Turnierbotschafter von Rewe Petz berichtete er: „Razvan Mihai hat uns mit seinem Enthusiasmus angesteckt und überzeugt. Die Atmosphäre ist hervorragend. Ich bewundere Razvan für seinen Unternehmergeist, mit dem er vor elf Jahren dieses Turnier erstmals auf die Beine gestellt hat.“ Rewe Petz hat eine enge Verbindung zu Altenkirchen und bringt sich

auch deshalb beim Turnier ein. Im Jahr 1968 wurde in Altenkirchen der erste Petz-Markt eröffnet.

Die ehemalige Weltranglistenneunte Andrea Petkovic fühlt sich in Altenkirchen genauso wohl wie Bundestrainerin Rittner und die vielen Spielerinnen. „Ich versuche als Mentorin, den jungen Spielerinnen mir Rat und Tat zur Seite zu stehen“, so Petkovic. Durch die Präsenz klangvoller Namen wie eben Petkovic oder Rittner wird die Wichtigkeit und Größe des Turniers deutlich ersichtlicher.

Zeitplan

Center Court

- ab 10.30 Uhr **Mona Barthel (GER) - Carolina Kuhl (GER)**
Hauptfeld, 1. Runde
- Nigina Abduraimova (UZB) - Ella Seidel (GE)**
Hauptfeld, 1. Runde
- ab 13.30 Uhr **Susan Bandecchi/Marina Bassols Ribera (SUI/ESP) - Melanie Klaffner/Sinja Kraus (AUT)**
Doppel, 1. Runde
- Julia Lohoff/Conny Perrin (GER/SUI) - Carolina Kuhl/Marie Vogt (GER)**
Doppel, 1. Runde
- ab 17 Uhr **Magali Kempen (BEL) - Noma Noha Akugue (GER)**
Hauptfeld, 1. Runde
- ab 19 Uhr **Alison van Uytvanck (BEL) - Clara Tauson (DEN)**
Hauptfeld, 1. Runde

Court 3

- ab 10.30 Uhr **Alice Robbe (FRA) - Daria Snigur (UKR)**
Hauptfeld, 1. Runde
- ab 12 Uhr **Julia Avdeeva/Fabienne Gettwart (RUS/GER) - Emily Appleton/Martyna Kubka (GBR/POL)**
Doppel, 1. Runde
- Ya-Hsun Lee/Anita Wagner (TPE/GER) - Christina Bednarczyk/Angelina Wirges (GER)**
Doppel, 1. Runde
- Tayisiya Morderger/Yana Morderger (GER) - Celine Naef/Bibiane Schoofs (SUI/NED)**
Doppel, 1. Runde
- ab 16 Uhr **Isabelle Haverlag/Anna Rogers (NED/USA) - Kathleen Kanev/Alice Robbe (GER/FRA)**
Doppel, 1. Runde
- ab 17.30 Uhr **Silvia Ambrosio/Lena Papadakis (ITA/GER) - Nastasja Schunk/Ella Seidel (GER)**
Doppel, 1. Runde
- Maja Chwalinska/Jesika Maleckova (POL/SVK) - N. Abduraimova/A. Fomina Klotz (UZB/ESP)**
Doppel, 1. Runde

Qualifikation

Conny Perrin Freilos		Perrin - Rogers	6:4, 1:6, 6:7
Anna Rogers - Jesika Maleckova	3:6, 6:4, 7:5		
Martyna Kubka Freilos		Kubka - Morderer	6:4, 6:2
Yana Morderer - Viktoria Marvayova	6:3, 7:6		
Julia Middendorf Freilos		Middendorf - Wagner	2:6, 1:6
Fabienne Gettwart - Stephanie Wagner	5:7, 2:6		
Vivian Wolff Freilos		Wolff - Wirges	6:4, 6:3
Angelina Wirges - Lena Papadakis	2:6, 7:6, 6:3		
Susan Bandecchi Freilos		Bandecchi - Primorac	7:6, 2:6,
Christina Bednarczyk - Iva Primorac	1:6, 4:6		
Emily Appleton Freilos		Appleton - Van Impe	6:4, 6:2
Sina Herrmann - Amelie Van Impe	6:4, 6:7, 2:6		
Ya-Hsuan Lee Freilos		Lee - Radwanska	4:6, 4:6
Marie Vogt - Urszula Radwanska	2:6, 2:6		
Kathleen Kanev Freilos		Kanev - Martynov	6:0, 6:4
Mara Guth - Diana Martynov	3:6, 6:4, 2:6		

Setzliste

Einzel

1. Océane Dodin (FRA)
2. Clara Tauson (DEN)
3. Marina Bassols Ribera (ESP)
4. Daria Snigur (UKR)
5. Ella Seidel (GER)
6. Polina Kudermetova (RUS)
7. Celine Naef (SUI)
8. Sinja Kraus (AUT)

Doppel

1. Julia Lohoff/Conny Perrin (GER/SUI)
2. Emily Appleton/Martyna Kubka (GBR/POL)
3. Isabella Haverlag/Anna Rogers (NED/USA)
4. N. Abduraimova/A. Fomina-Klotz (UZB/POL)



Titelverteidigerin spielt in der Night-Session

► **AUSBLICK** Clara Tauson trifft in der Top-Partie des Tages auf die ehemalige Nummer 37 der Weltrangliste Alison van Uytvanck



Mit einer Wildcard in Altenkirchen dabei: Die Belgierin Alison van Uytvanck.

Seit Montagabend ist das Hauptfeld der elften Burg-Wächter Ladies Open komplett. Aus der am Sonntag gestarteten, mit 24 Spielerinnen besetzten Qualifikation sind sechs mit zwei Siegen hervorgegangen: Anna Rogers, Martyna Kubka, Stephanie Wagner, Vivian Wolff, Iva Primorac, Emily Appleton, Urszula Radwanska und Kathleen Kanev. Weil am Montag gleich zwei Hauptfeld-Teilnehmerinnen krankheitsbedingt zurückziehen mussten und voller Enttäuschung unver-

richteter Dinge aus Altenkirchen abreisen mussten, dürfen auch zwei „Lucky Loser“ (Angelina Wirges und Susan Bandecchi) ab Dienstag weiterhin aufschlagen. Für den ersten Hauptfeldtag auf der Glockenspitze setzte ITF-Supervisor Patrick Mackenstein in Abstimmung mit Turnierdirektor Razvan Mihai fünf Einzel und acht Doppelpartien an. „Wir erwarten einen langen und spannenden Tennistag“, blickt Mihai gespannt voraus. Die ersten Aufschläge erfolgen auf den

beiden Plätzen um 10.30 Uhr. Auf dem Center Court gibt es für die Zuschauer drei deutsche Talente im Einzel zu sehen. Carolina Kuhl trifft auf Mona Barthel, Ella Seidel versucht am Tag vor ihrem 19. Geburtstag gegen Nigina Abduraimova in die zweite Runde einzuziehen, und nicht vor 17 Uhr spielt Noma Noha Akugue gegen die formstarke Belgierin Magali Kempen. Kempen gewann erst am Samstag ein Turnier in Großbritannien und kommt mit viel Selbstvertrauen in den Westerwald.

Bei der ersten Night Session gehört die Bühne ab 19 Uhr Alison van Uytvanck und Clara Tauson. Van Uytvanck, die im August 2018 schon auf Platz 37 der Weltrangliste stand und danach durch eine langwierige Verletzung im Ranking abrutschte, erhielt von Turnierdirektor Mihai eine Wildcard. Die 29-Jährige hat eine undankbare Aufgabe: In ihrem Auftaktmatch trifft sie auf keine Geringere als die an Position zwei gesetzte Vorjahressiegerin Clara Tauson aus Dänemark.

Zahl des Tages

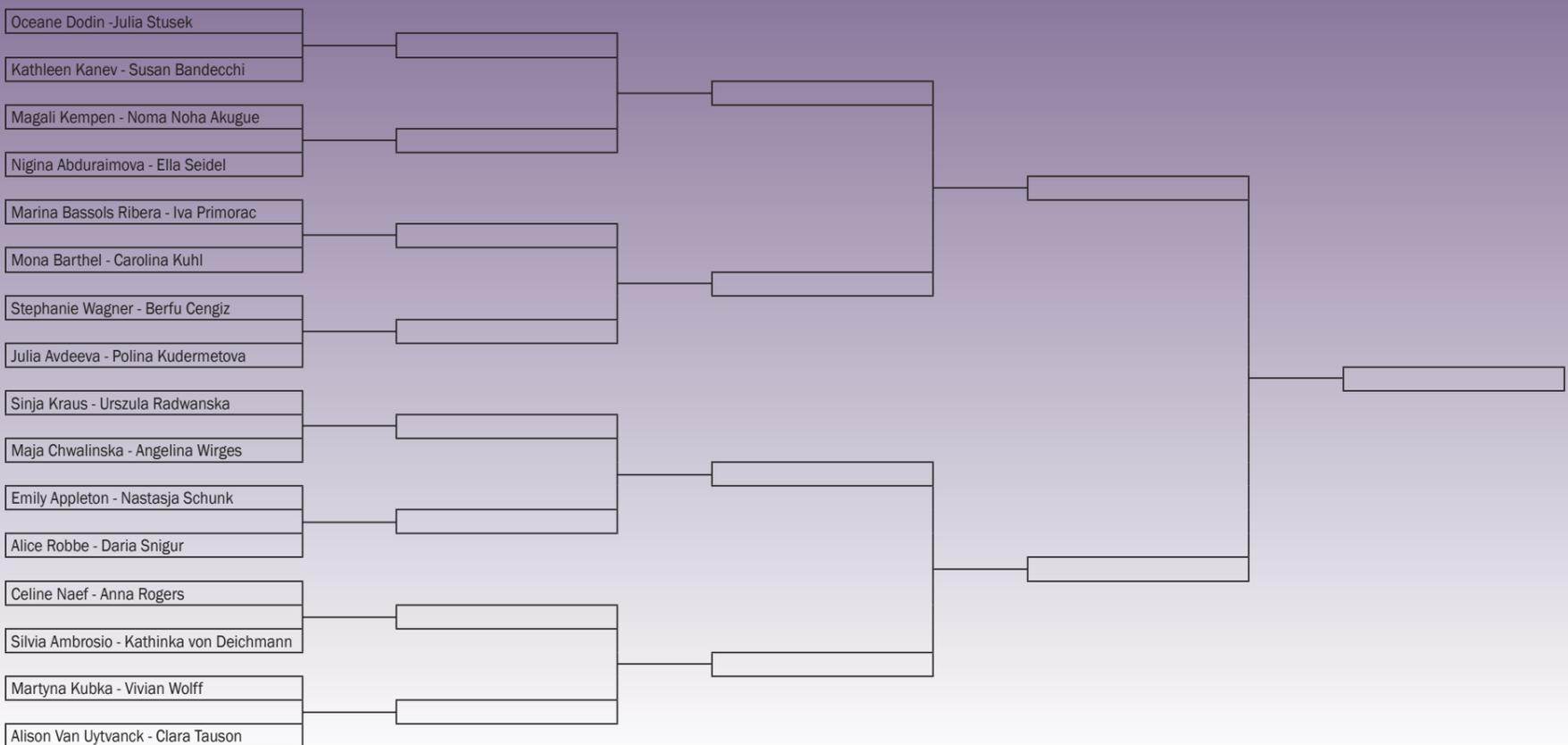
190

Minuten dauerte das längste Quali-Spiel. Iva Primorac bezwang Susan Bandecchi mit 6:7, 6:2 und 7:5. Trotz Niederlage steht Bandecchi als Lucky Loser im Hauptfeld.

Einzel

SETZLISTE:

- Oceane Dodin (Frankreich), 2. Clara Tauson (Dänemark), 3. Marina Bassols Ribera (Spanien), 4. Daria Snigur (Ukraine), 5. Ella Seidel (Deutschland), 6. Polina Kudermetova (Russland), 7. Celine Naef (Schweiz), 8. Sinja Kraus (Österreich)



Doppel

- Julia Lohoff/Conny Perrin (Deutschland/Schweiz), 2. Emily Appleton/Martyna Kubka (Großbritannien/Polen), 3. Isebell Haverlag/Anna Rogers (Niederlande/USA), 4. Nigina Abduraimova/Alena Fomina-Klotz (Usbekistan/Spanien)

